

Sicherheitsaudit

Sicherheitsaudit für die Bahnhofsumfeldgestaltung in Prenzlau

Beschreibung

In Prenzlau wurde für die Umgestaltung des Bahnhofsumfelds und für die Umsetzung der geplanten Gemeindestraße zwischen der B 198 und Alexanderhof ein Sicherheitsaudit für Straßen durchgeführt. Die Umgestaltung des Bahnhofsumfelds sollte vor allem für Besucher, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, attraktiv, funktional und verkehrssicher gestaltet sein. Ein weiteres Ziel war es, eine Verkehrsanlage zu schaffen, die auch den Belangen mobilitätseingeschränkter Verkehrsteilnehmer gerecht wird. Das Sicherheitsaudit von Straßen ist ein Werkzeug der Verkehrssicherheitsarbeit, mit dem frühzeitig, systematisch und unabhängig mögliche Sicherheitsdefizite in Planung, Entwurf und Bau von Verkehrswegen ermittelt werden können. Es ist ein formalisiertes Verfahren, d. h. es wird nach festen Regeln durchgeführt. Erstellt wird das Audit von unabhängigen zertifizierten Auditoren.

HOFAMNN-LEICHTER führte für die Gemeindestraße die Auditphasen 3 und 4 und für das Bahnhofsumfeld die Auditphasen 2, 3 und 4 des Sicherheitsaudits für Straßen durch.

Erbrachte Leistungen

Prüfen der Planungsunterlagen

- Sichten der vom AG zur Verfügung gestellten Planungsunterlagen und Prüfen auf Sicherheitsdefizite

Ortsbesichtigungen

- Ortsbesichtigung zum Abgleich der Bestandsdaten und zur Erörterung örtlich spezifischer Merkmale
- Im Rahmen der Auditphase 4 werden Ortsbesichtigungen vor und nach der Verkehrsfreigabe durchgeführt

Auditbericht

- Formulieren der Sicherheitsdefizite in logischer Abfolge, Kennzeichnen der Sicherheitsdefizite in den entsprechenden Planungsunterlagen

Auftragsort:
Prenzlau

Auftraggeber:
Stadt Prenzlau

Bearbeitungszeitraum:
Januar 2011 bis November 2012

zum Projekt



Deutschlandweit
für Sie tätig!

Alle unsere Projekte finden Sie auf unserer Website.



Zur Übersichtskarte